

Praktikumsbericht [C1] von: ED (Initialen)
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2016 / 2017

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Irland
Studienfach:	Wirtschaftsrecht
Heimathochschule:	Hochschule Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Steuern und Recht
Arbeitssprache:	Deutsch und Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01.03.2016 bis 31.07.2016 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

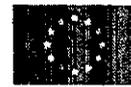
PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	German-Irisch Chamber of Industry and Commerce
Straße/Postfach:	46 Fitzwilliam Square
Postleitzahl und Ort:	Dublin 2
Land:	Irland
Homepage:	www.german-irish.ie

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Auf der Homepage der AHK Dublin sind immer aktuelle Praktikumsstellen ausgeschrieben. Dort befinden sich auch die notwendigen Informationen zu Ansprechpartner und Bewerbungsart.
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Nach Zusendung des englischen Lebenslaufs sowie des Anschreibens wurde ich innerhalb kürzester Zeit von dem Abteilungsleiter per E-Mail kontaktiert und es wurde ein Skype-Interview vereinbart. Danach wurden Informationen zur Vorbereitung auf dieses Gespräch



	<p>zugesandt. Im Interview selbst wurde nach einer Selbsteinschätzung (Stärken, Schwächen) sowie Motivation für ein Auslandspraktikum gefragt. Zudem wurden die Aufgabenbereiche und bereits vorhandene Kenntnisse und Praxiserfahrungen erläutert. Man durfte Fragen stellen und musste eine Einschätzung der Homepage abgeben. Auch vorhandene Englischkenntnisse wurden getestet.</p>
Wohnungssuche:	<p>Die Wohnungssuche verlief problematisch, da die Zusage relativ kurzfristig kam. Für den ersten Monat wurde daher online ein Zimmer bei einer Gastfamilie über die Webseite www.homestay.com gebucht. Vor Ort habe ich in Zeitungen, auf der Webseite www.draft.ie und www.easyroommate.ie gesucht. Auf der letzteren wurde da ein Zimmer für die übrigen vier Monate gefunden. Es lohnt sich auch beim Arbeitgeber anzufragen, da viele Wohnungs- und Unterkunftslisten haben.</p>
Versicherung:	<p>Meine deutsche AOK-Versicherung hat in Irland (zumindest für diese 5 Monate) bestand. Jedoch habe ich ein Zusatzversicherungspaket bei der DAAD abgeschlossen, da Sonderleistungen wie Rückflug nach Hause im Falle eines Unfalls in der normalen Krankenversicherung nicht inbegriffen sind. Zudem enthält das Paket eine Unfall- und Haftpflichtversicherung für das Ausland.</p>
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	<p>Es wurde ein Mobiltelefonvertrag für 6 Monate abgeschlossen. Kosten ca. 15 € pro Monat, die man entweder per Lastschrift von der Kreditkarte oder Cash vor Ort bezahlen konnte. Der Anbieter heißt „Meteor“. Internetanschluss war im Haus vorhanden und war im Mietpreis inbegriffen.</p>
Bank/ Kontoeröffnung:	<p>Es wurde ein Konto bei der DKB eröffnet. Dieses ist kostenlos und man kann mit der Kreditkarte kostenlos Geld abheben. Achtung: kostenloses Geldabheben nur mit der Kreditkarte, nicht mit der Girokarte der Bank. Sich frühzeitig um die Kontoeröffnung zu kümmern, ist empfehlenswert, da alle PINs und Karten einzeln versendet werden. Der Vorgang dauert ca. 2-3 Wochen.</p>
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	<p>Bitte die Zimmer am besten vor Ort besichtigen und Dusche, Fenster, sowie Internetzugang testen. Fenster sind oft undicht, Duschen haben keinen Druck, wenn keine Pumpe eingebaut ist und die mobile Internetverbindung ist oft nicht optimal. Vor allem Zimmer die an Studenten vermietet werden, sind oft im schlechten Zustand und sehr teuer. Mietverträge und Quittungen über die gezahlte Miete sind in Irland üblich.</p>

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).



Art des Praktikums:	Es wurde ein Praktikum in der Recht und Steuerabteilung der AHK Dublin absolviert. Die Inhalte waren überwiegend steuerlicher Natur.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Die Anfangszeit war äußerst stressig, da in kürzester Zeit sehr viel neues Wissen vermittelt und angewandt wurde. Zudem waren die Struktur und Abläufe nicht bekannt. Jedoch habe ich mich sehr schnell mit der Materie vertraut gemacht und habe selbständig die mir übertragenen Aufgaben erledigt. Es wird viel Eigenständigkeit und eine schnelle Auffassungsgabe verlangt. Ich habe einiges aus den Steuervorlesungen umsetzen können und war nicht über- oder unterfordert.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	In meinem Fall fand die Einführung in die allgemeinen Abläufe durch eine Praktikantin meiner Abteilung statt, die fachlichen Informationen wurden vom Supervisor zur Verfügung gestellt. Es wurden Feedbackgespräche geführt. Meistens am Ende der Woche, manchmal nur monatlich. Es gab ein ausführliches Abschlussgespräch und ich wurde um eine schriftliche Praktikumsbewertung gebeten.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Es sind viele Praktikanten in der AHK Dublin angestellt und es hat sich eine gute Gemeinschaft gebildet. Zudem habe ich auch der Familie meiner Vermieterin Anschluss gefunden, sowie auch mit Festangestellten der Kammer Freundschaften schließen können. Generell sind die Menschen in Irland sehr offen und freundlich.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Ich konnte meine mündlichen Sprachfähigkeiten in Englisch verbessern und auch fachspezifische Sprachkenntnisse vertiefen. Es wird in der AHK Dublin sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch kommuniziert.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Ich habe Irland kennen – und lieben gelernt. Bin sehr viel im Land rumgereist und durch den engen Kontakt zum meiner Gastfamilie auch die sozialen Strukturen, politische und wirtschaftliche Stärken und Schwächen des Landes kennengelernt. Zudem habe ich viel über die besonderen Umgangsformen und Sitten des Landes und der Menschen erfahren. Es war eine großartige Erfahrung, die ich nicht missen will. Das Praktikum hat mich menschlich und fachlich sehr weitergebracht.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Um einen guten Einblick in die Arbeit zu bekommen und Zeit für die Erkundung des Landes zu haben, würde ich eine Dauer von 5 bis 6 Monaten oder länger empfehlen. Für mich war der Aufenthalt in der Kammer genau richtig, im Land wäre ich jedoch gerne länger geblieben.



Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:	Irland ist sehr teuer. Man muss mit Mindestausgaben von ca. 1000 bis 1500 € pro Monat rechnen, da man vor allem in Sommermonaten allein für die Unterkunft min. 600 € zahlen muss. Dazu kommt die Verpflegung (teurer als in Deutschland), Verkehrsmittel (zwischen 80 und 150 € im Monat) sowie Nebenkosten, Mobilfunk, Reisekosten etc.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Linksverkehr! Viele Obdachlose, die aber meistens sehr friedlich und nett sind. Nachtbusse kosten Extra, sind in den Monatskarten nicht inbegriffen. Das Mobilfunknetz ist nicht gut ausgebaut. In Dublin wird derzeit sehr viel gebaut. Es gibt Fahrradstationen zum Ausleihen von Fahrrädern überall in der Stadt. Wasserdruck ist hier sehr niedrig, es regnet oft und die Sonne scheint viel stärker als in Deutschland. Im Sommer ist es zu empfehlen immer (auch wenn es trüb ist) Sonnencreme zu nutzen, da man äußerst schnell einen Sonnenbrand bekommt.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ja, es wird mir als Wirtschaftsjuristin sehr weiterhelfen, weil ich nicht nur mit einer Fremdsprache, sondern auch in völlig neuen Tätigkeitsbereichen viel Neues gelernt habe, mich persönlich und fachlich weiterentwickelt habe und gelernt habe in extremen Stresssituationen und unter großem Druck Ruhe zu bewahren und meine Arbeit gewissenhaft und trotzdem schnell zu erledigen.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Die Kammer sucht stets nach neuen Praktikanten. Dennoch würde ich das Praktikum nur eingeschränkt empfehlen, da es oft an Organisation und vernünftiger Einführung fehlt, die Praktikanten für die zu leistende Arbeit eindeutig unterbezahlt werden (300 € monatlich, Stundensatz ca. 2 €) und dafür eine aus meiner Sicht (für einen Praktikanten ohne Berufserfahrung) viel zu große Verantwortung auf deren Schultern lastet. Auch die Arbeitsmittel, wie notwendige Programme oder ein Computer wurden am Anfang zum Problem und mussten erst gesucht werden. Ich hoffe, es wird nach dem Umzug der AHK in ein anderes Gebäude verbessert.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	Keine

 Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

 Ja

 Nein